

## Neidhart (evtl. um 1190 bis 1240)

Übertragung ins Neuhochdeutsche: Friedhelm Schneidewind

### Meynzeit (1. Strophe)

Mayen zeit one neidt.  
freuden geit. wider Streit.  
sein widerkumen kan vns allen helffen.  
uff dem plan. one wan.  
sicht man stan. wolgethan  
lichte praune plumlein bey den gelffen  
durch das gras sind sie schon gedrunge.  
und der walt manigualt.  
vngeczalt. ist der schalt.  
das er ward mit dem nie pas gesungen.

Maienzeit, Freudenzeit,  
ohne Neid, ohne Streit,  
es hilft allen uns ihre Wiederkehr.  
An dem Rain stehen fein  
Blümelein, groß und klein,  
hell und dunkel, weiß rot gelb, ein Blumenmeer.  
Durch das Gras sind sie bereits gedrunge.  
Und im Wald da erschallt  
voll Vielfalt Stimmgewalt,  
schöner ward der Wald noch nie besungen.